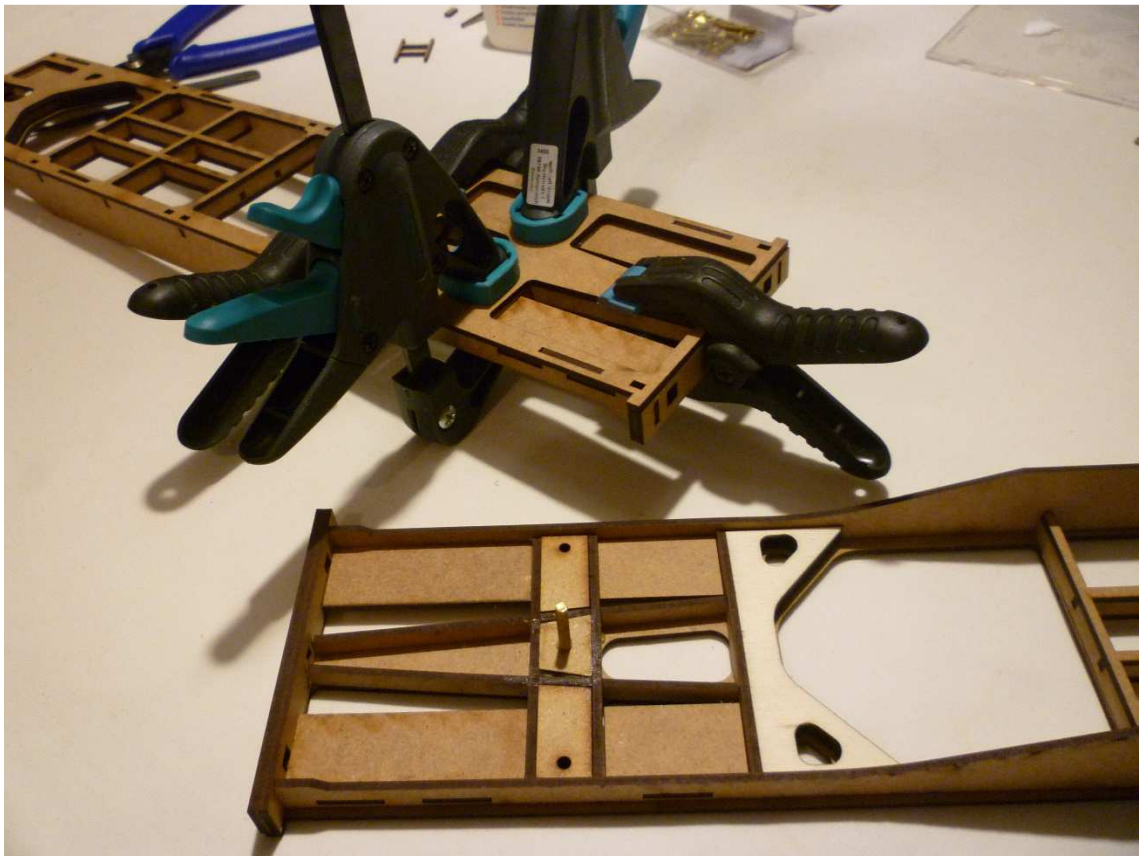
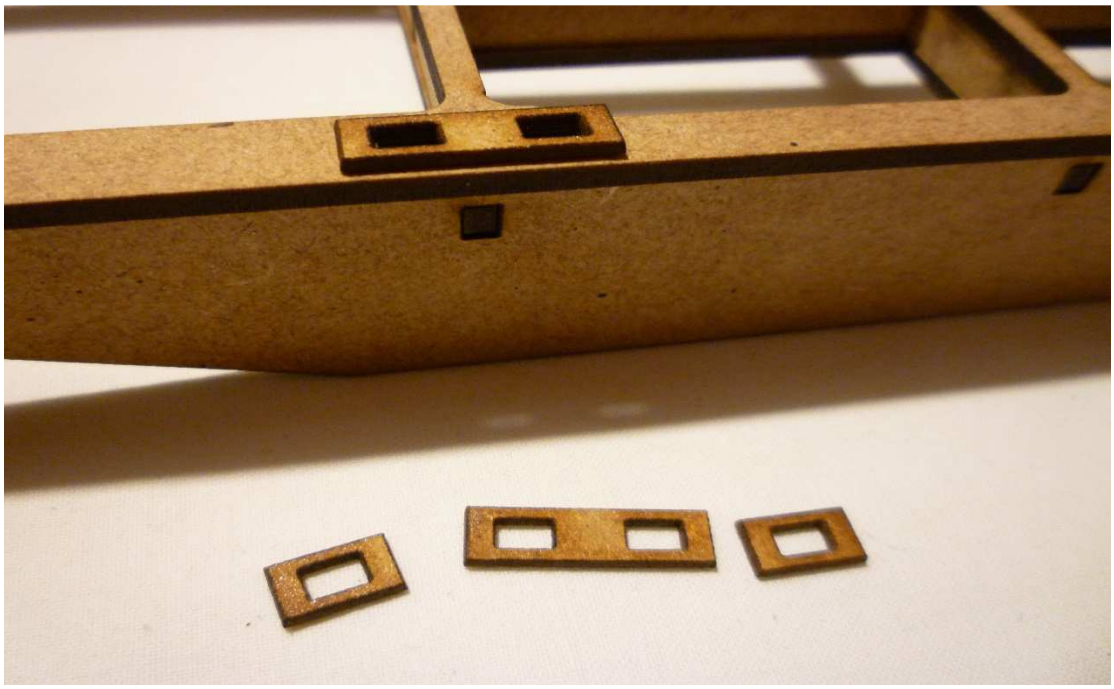
Rechts und links der Schraube werden jeweils zwei Füllstücke übereinander montiert, die mit dem schon vorhandenen Loch die Möglichkeit bieten, eine Drehgestellabstützung mittels eines Messingstiftes o.ä. zu realisieren. Ich werde hier auf kleine Messingbleche zurückgreifen (s.u.).

Nun werden die beiden unteren großen Blenden verklebt und mit Zwingen fixiert.

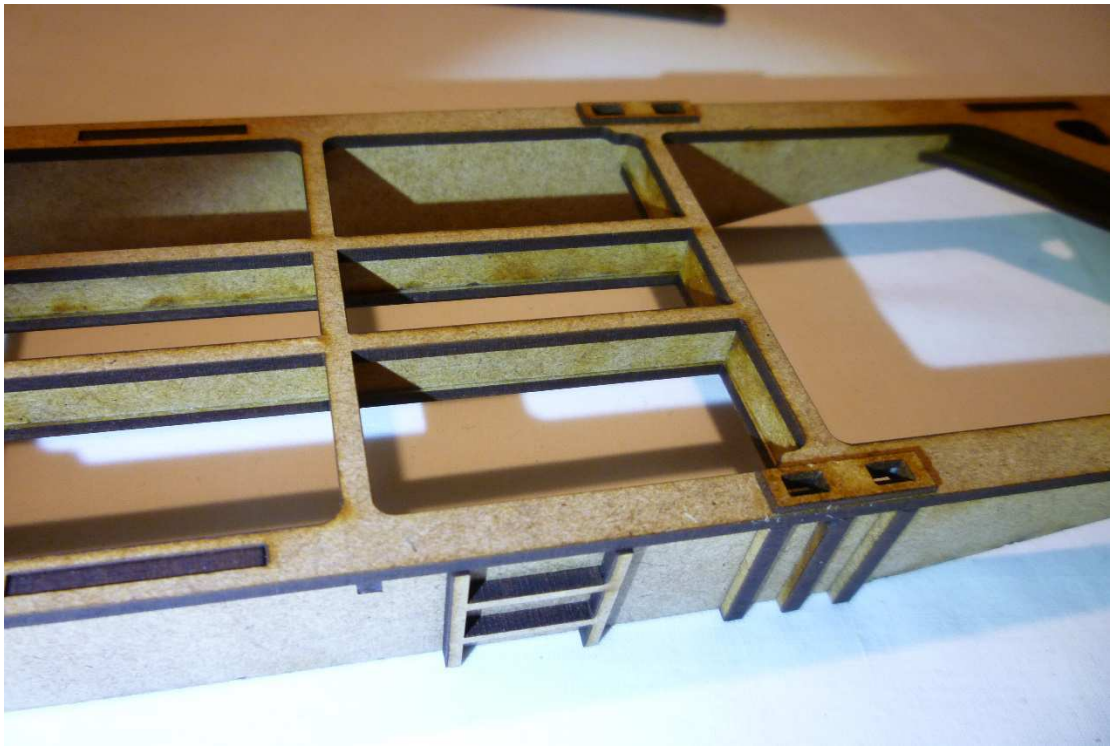


Zum Schluss werden noch die Imitationen der Klappriegel verbaut. Wie gesagt, dieser Wagen ist für das Märklin- und Koch-Containersystem vorgesehen. Wer etwas anderes im Kopf hat, mag das jetzt bedenken.

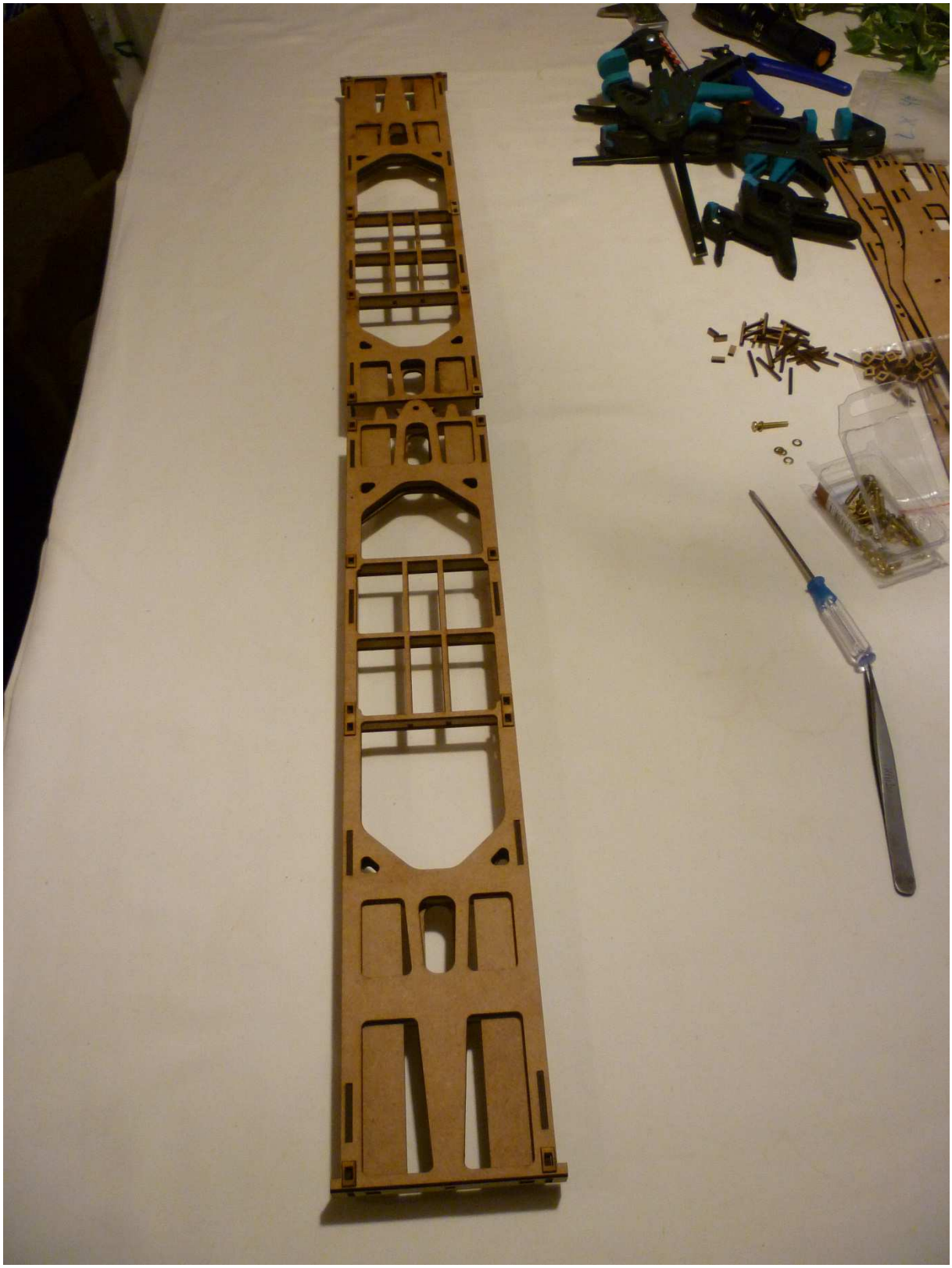
Beim Kleben immer schön gerade bleiben.



Nun kann man noch Klappriegelstützen an den Seitenwagen anbringen, oder eine Aufstiegsleiter ankleben. Hier fängt nun langsam der Bereich an, der von persönlichem Geschick und Geschmack und natürlich vom konkreten Vorbild abhängt.



Fertig, soweit…



Eine erste Stellprobe: